Motorradmechaniker EFZ
Motorradmechanikerin EFZ

Grundbildung

Berufsfeld 11
Fahrzeuge

Tätigkeiten

Motorradmechaniker/innen führen Wartungs-, Service- und Reparaturarbeiten an Motorrädern aus. Sie befragen sowie beraten die Kundschaft und bewirtschaften das Ersatzteillager.

Motorradmechaniker/innen gewährleisten die Fahrtüchtigkeit von Motorrädern aller Art, Seitenwagen, Dreirädern und 4-rädrigen Quads. Den Grossteil ihrer Arbeitszeit verbringen sie in der Werkstatt, wo sie vor allem Wartungs-, Reparatur- und Änderungsarbeiten durchführen. Im Zusammenhang mit den Werkstattaufträgen beraten sie auch die Kundschaft.

Motorradmechaniker/innen empfangen die Kundschaft, nehmen die Maschine und Kundenaufträge entgegen, beraten und informieren zu den auszuführenden Arbeiten und den Kosten. Sie erläutern zudem Vor- und Nachteile verschiedener Fahrzeuge. Sie behalten den Überblick über die zu erledigenden Arbeiten, planen die Arbeitsschritte und die dafür benötigte Zeit, so dass sie der Kundschaft rechtzeitig einwandfreie Motorräder übergeben können.

Motorradmechaniker/innen beheben Pannen an Motorrädern und bereiten diese für die Verkehrszulassung vor. Sie prüfen Rahmen und Fahrwerk auf Abnutzungs- und Unfallschäden. Sie zentrieren Räder, überprüfen die Profiltiefe der Pneus, montieren allenfalls neue, reinigen Lenkkopflager, kontrollieren Tretlager, Lenkungen, Achsen und schmieren alle beweglichen Teile. Sie setzen Federungen und Dämpfungen instand und wechseln an Teleskopgabeln Dämpferöl, Dichtringe und Führungsbuchsen aus. Sie kontrollieren Bremsanlagen mit und ohne ABS, entlüften und rüsten sie nach. Sie befassen sich mit dem Antrieb, der Schaltung und der Elektronik der Fahrzeuge. Die Berufsleute justieren Gangschaltungen und Ketten, halten Getriebe und Kupplungen instand sowie reparieren Beleuchtungsanlagen. Zudem prüfen und ersetzen sie Batterien, Starter-, Lade- und Zündanlagen sowie Motorenteile wie Zylinder, Kurbeltriebe, Vergaser und Ventile und testen Abgaswerte.

Motorradmechaniker/innen suchen mit Messgeräten und Hersteller-Handbüchern nach Störungsursachen. Sie prüfen z.B. mit Multimetern elektronische Steuerungen oder die Kompression der Zylinder. Nach beendeter Arbeit führen sie Probefahrten durch.

Aus Kostengründen ersetzen Motorradmechaniker/innen Teile meistens, anstatt zu reparieren. Dennoch beherrschen sie Techniken wie Sägen, Schweissen oder Gewindeschneiden, um Teile selber zu reparieren. Zudem bewirtschaften sie das Ersatzteillager. In ihrer Arbeit halten sie sich an Vorgaben zur Qualitätssicherung, zur Arbeitssicherheit, zum Umwelt- und zum Gesundheitsschutz.

Ausbildung

Grundlage
Eidg. Verordnung vom 5.9.2011

Dauer
4 Jahre

Bildung in beruflicher Praxis
In einer Motorradwerkstatt

Schulische Bildung
1 - 1½ Tage pro Woche an der Berufsfachschule

Berufsbezogene Fächer:
Warten, reparieren, umbauen u. ändern v. Rahmen u. Fahrwerksteilen; v. Kupplungen, Getrieben u. Antriebssträngen; v. Motorkomponenten u. elektr. Motormanagementsystemen; v. elektrischen u. elektron. Fahrzeugmanagementsyst.; sicherstellen d. internen Kommunikation u. verwenden d. korrekten Fachsprache; umsetzen u. gestalten v. Kundenwünschen, betriebsint. Arbeitsabläufen u. Massnahmen zum Umweltschutz; bedienen, unterhalten u. aktualisieren v. Geräten u. Einrichtungen

Berufsmatura
Bei sehr guten schulischen Leistungen kann während der Grundbildung die Berufsmaturitätsschule besucht werden.

Fahrausweis
Lernende müssen während der Grundbildung einen Führerausweis der höchsten Motorradkategorie erwerben.

Abschluss
Eidg. Fähigkeitszeugnis "Motorradmechaniker/in EFZ"

Voraussetzungen

Vorbildung
- Abgeschlossene Volksschule

Anforderungen
- handwerkliches Geschick
- technisches Verständnis
- Fähigkeit, sich Dinge räumlich vorzustellen
- genaue und sorgfältige Arbeitsweise
- Verantwortungsbewusstsein
- Geduld und Ausdauer
- Freude am Kundenkontakt

Weiterbildung

Kurse
Angebote von 2rad Schweiz und von Berufsfachschulen

Verkürzte Grundbildung
als Kleinmotorrad- und Fahrradmechaniker/in EFZ oder als Fahrradmechaniker/in EFZ

Höhere Fachprüfung (HFP)
Fahrrad- und Motorradmechanikermeister/in, Fahrradmechanikermeister/in

Höhere Fachschule
z.B. Dipl. Techniker/in HF Maschinenbau

Fachhochschule
z.B. Bachelor of Science (FH) in Automobiltechnik, Bachelor of Science (FH) in Maschinentechnik

Berufsverhältnisse

Motorradmechaniker/innen arbeiten meistens in kleineren oder mittelgrossen Werkstätten. Möglich ist auch eine Anstellung bei Herstellern und Importeuren von Motorrädern und motorradähnlichen Spezialfahrzeugen.

Im Frühling und Sommer haben Motorradmechaniker/innen saisonal bedingt am meisten zu tun. Die Arbeitstage in der Werkstatt und im Verkauf können sehr lange sein. Im Winter widmen sie sich z.B. grösseren Reparaturen oder sie richten gebrauchte Motorräder für den Occasionsverkauf her. Die im Sommer geleisteten Überstunden können oftmals im Winter kompensiert werden.

Die Arbeitszeiten entsprechen in der Regel den üblichen Ladenöffnungszeiten. Es wird also auch samstags gearbeitet.

Weitere Informationen

2rad Schweiz
Entfelderstr. 11
Postfach
5001 Aarau
Tel: 062 823 37 85
www.sfmgv.ch

Fachzeitschrift:
"2Rad Schweiz"

Allgemeine Informationen:
www.berufsberatung.ch

Lehrstellensuche:
www.berufsberatung.ch/lehrstellen

Verwandte Berufe

	Berufsfeld	SD
Kleinmotorrad- und Fahrradmechaniker/in EFZ	11	0.570
Fahrradmechaniker/in EFZ	11	0.570
Automobil-Fachmann/-frau EFZ	11	0.570
Landmaschinenmechaniker/in EFZ	11	0.570
Motorgerätemechaniker/in EFZ	11	0.570
Baumaschinenmechaniker/in EFZ	11	0.570

© 2011 SDBB Bern, herausgegeben in Zusammenarbeit mit dem Laufbahnzentrum der Stadt Zürich (LBZ)
Redaktion: Laufbahnzentrum Zürich, biz-berufsinfo@zuerich.ch, www.biz-berufsinfo.ch
Vertrieb: Versandbuchhandlung SDBB, Tel. 0848 999 001, Fax. 044 801 18 00, vertrieb@sdbb.ch, www.sdbb.ch